

## WSV Bad Tölz

Der Tölzer Triathlon findet zwar erst in knapp vier Wochen statt, für die drei Athleten des WSV Regina Bauer, Joachim Koehler und Tobias Opitz war aber schon am letzten Wochenende ein Kaltern am See der Auftakt zur neuen Triathlon Saison über die klassische Olympische Distanz.

Geschwommen wurde im 20Grad warmen Kalterer See vor grandioser Kulisse der Südtiroler Berge, geradelt auf einer wunderbaren 14km Runde um den See wobei es dreimal einen ca. 3km langen und 5-7% steilen Berg hinaufging. Bei den drei Laufrunden durch die Obstplantagen wurde auch der ein oder andere Höhenmeter gesammelt, auch hier entschädigte allerdings der Blick zum Mendelpass und auf den See für die Strapazen.

Alles in allem also ein Ordentliches Stück Arbeit das da auf die drei Sportler aus Tölz wartete. Für Bauer und Koehler war es der Saisonauftakt, für Opitz sogar der erste Triathlon nach zweieinhalbjähriger Verletzungspause.

Der Startschuss fiel um 14:00Uhr und es wurde in vier Startgruppen gestartet, da beim Radfahren das Windschattenfahren erlaubt war gab es sehr schnelle Radzeiten (Koehler 1:13, Opitz 1:09, Bauer 1:20)über die 40km. Beim laufen hieß es dann die Kräfte gut einteilen für die welligen 10Abschlusskilometer. Vor allem Tobias Opitz der nicht wusste wie sein Knie die Belastung aushalten würde ging die ersten zwei Runden eher verhalten an. Am Ende waren alle Athleten mit den Endzeiten von 2:26:30 (Opitz), 2:33:50 (Koehler) und 2:33:30 (Bauer) sehr zufrieden wobei Regina Bauer mit dem Gesamtplatz 19. in einen International stark besetzten Frauenfeld aufhorchen ließ. Es war wohl ein gutes Omen für ihren Teamkollegen Markus Hörmann der am Tag danach bei der Challenge Rimini einen hervorragenden 8.Platz belegen konnte. Und evtl. treffen die vier ja dann im Juni in Tölz wieder aufeinander